

Beilage zu Nr. 195 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 22. August 1869.

Kirchliche Anzeigen.

Getraete:

Marienparochie: Den 8. August der Kupferschmiedemeister Haase zu Hornburg mit F. B. Ehrlich. — Der Handarbeiter Kleeblatt mit R. F. Hampe verw. Grunert (Lückeng. 6). — Den 10. der Bäckermeister Kohl zu Morl mit M. E. Glaser. — Den 15. der Schriftsetzer Mettin mit F. F. Nietschmann (H. Klausstr. 8). — Der Schuhmacher Blumenstock mit S. R. Mordon (Strohbof. 7a). — Den 18. der Kaufmann Lucke mit S. Th. Ellrich (Kleinschmieden 3). — Den 19. der Gasthofbesitzer Bachmann zu Wallendorf mit F. H. Schulze.

Ulrichsparochie: Den 8. August der Droschkentischer Boog mit verw. M. C. Meß geb. Haberer (Gottesacker. 16).

Neumarkt: Den 8. August der Handarbeiter Vermlich mit A. Burghaus (Fleischerg. 12). — Den 17. der Buchhändler Matthesius in Thora mit A. D. Linke (gr. Wallstr. 19).

Glauch: Den 15. August der Maurer Eberhardt mit der verw. R. W. M. Isaack geb. Kröbel (gr. Sandberg 9). — Der Handarbeiter Serbe mit A. F. W. Verbig (Bäckerg. 9).

Geborene:

Marienparochie: Den 10. April dem Goldarbeiter Wolff ein S., August Rudolf Wilhelm (H. Ulrichsstr. 7). — Den 8. Juni dem Schmied Funk ein S., Albert Johannes (Deffauerstr. 1). — Den 13. dem Schuhmachermeister Walthar eine T., Marie Pauline Helene (Lückeng. 5). — Den 17. dem Schneidermeister Fleischauer eine T., Hedwig Auguste Adelheid (Bürg. 10). — Den 29. dem Schmiedemeister Bohlfel ein S., Ernst Paul (Steinhor 10). — Den 1. Juli dem Dienstmann Michel ein S., Friedrich Ferdinand August (Brüderstr. 13). — Den 4. dem Conditor Pfantsch eine T., Antonie Agnes Ida (gr. Steinstr. 7). — Den 7. dem Handarbeiter Obst eine T., Franziska Clara Anna (Brunnen. 11). — Dem Oberst-Lieutenant a. D. v. Wismark eine T., Adelheid Luise Melanie Marie (Schulberg 10). — Den 8. dem Herrenkleidermacher Sprang ein S., Peter Hermann Max (Unterberg 20). — Den 9. dem Fabrikarbeiter Dietrich ein S., Paul (Schülershof 15). — Den 15. dem Restaurateur Arnike ein S., Wilhelm (Domplatz 10). — Den 17. eine unehel. T., Anna Henriette. — Den 22. dem Hausknecht Seidenschur ein S., Carl Heinrich (Trödel 7). — Den 28. dem Maler Wiese eine T., Martha (H. Ulrichsstraße 7). — Den 14. August ein unehel. S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 18. Mai dem Schuhmachermeister Meßner ein S., Hugo Oskar Bobo (Leipzigerstr. 8). — Den 11. Juni dem Schornsteinfegermeister Helbing eine T., Theresia Auguste Wilhelmine (Rannischestr. 4). — Den 28. dem Schriftsetzer Rofch ein S., Heinrich Friedrich Max (Gottesacker. 8). — Den 2. Juli dem Zimmermeister Wiebe ein S., Carl August Max (Martinsg. 20). — Den 8. dem Bremser Ponnorf eine T., Pauline Lina (Bahnhofstraße 8). — Den 9. dem Lokomotivführer Linse ein S., Otto Ferdinand Louis Carl (Bahnhofstr. 5). — Den 11. dem Schuhmachermeister Fänike ein S., Friedrich Paul Reinhold (Ruhg. 3). — Den 18. dem Magistratsboten Hellvoigt eine T., Marie Anna Clara (Postgasse 1). — Eine unehel. T., Marie Rosalie Martha (Memeyerstr. 13). — Den 3. August dem Schmiedemeister Hehdrich ein S., Willy (gr. Berlin 15). — Ein unehel. S., Carl Adelbert (H. Brauhausg. 22).

Moritzparochie: Den 14. Juni dem Handarbeiter Häuser eine T., Wilhelmine Amalie (Gerberg. 3). — Den 5. Juli dem Fleischermeister Bötter eine T., Elise Minna (Kellnerg. 7b). — Den 10. ein unehel. S., Alwin Oskar Wilhelm. — Den 16. dem Schneidermeister Mandel eine T., Wilhelmine Anna Auguste (Neustadt 5). — Den 6. August dem Fabrikarbeiter Töppe ein S., Georg Hermann (Klitzgasse 12). — Den 17. dem Ziegeldecker Scheffler ein S., todtgeb.

Neumarkt: Den 3. Mai dem Landrath a. D. und Stadtrath von Hellborff eine T., Julie Henriette Marie Luise (am Kirchthor 15). — Den 5. Juni dem Kaufmann Kahlenberg eine T., Emma Hedwig (Harz 25). — Den 16. ein unehel. S., Bernhard Carl Max. — Den 9. Juli dem Schuhmachermeister Steffen eine T., Elisabeth Emma (Breitestr. 8). — Den 21. ein unehel. S., Friedrich Ferdinand Hermann. — Den 23. dem Schmiedemeister Flaschel ein S., Gustav Hermann (Geißstr. 24). — Den 28. dem Handarbeiter Ruhnert ein S., Hugo Alfred Max Paul (gr. Wallstr. 42). — Den 31. ein unehel. S., Christian Hermann (Geißstr. 19). — Den 9. August dem Maurer Gransee ein S., Hermann Paul (H. Wallstr. 4). — Den 10. dem Maurer Wittig ein S., Franz Albert (Fleischerg. 37).

Glauch: Den 13. Januar dem Maurer Nicolai eine T., Ida (Laubeng. 16). — Den 15. unehel. Zwillinge: Friedrich August Max und Wilhelmine Christiane Emma (Saalberg 21). — Den 17. Februar dem Schmiegegesellen Rosenhahn ein S., Friedrich Hermann (Böllberger Weg 5). — Den 18. Juli dem Maschinenschlosser Piffack eine T., Martha Henriette Theresia Clara. — Den 23. dem Dachdecker Schnabel eine T., Luise Clara (lange Gasse 6).

Gestorbene:

Marienparochie: Den 28. Juli die Wittwe Bernstein aus Giebichenstein, 68 J. Blutbrechen. — Den 6. August des Bureau-Assistenten Gabriel unget. T., 3 T. Schwäche. — Des Schneidermeisters Blau nachgel. T. Anna Marie, 1 J. 6 M. Mundfäule. — Eine unehel. T., Marie, 1 J. 7 M. Brechdurchfall. — Den 7. des Restaurateurs Arnike S. Wilhelm, 21 T. Lungenentzündung. — Des Bahnarbeiters Koyemann S. Friedrich Wilhelm, 10 M. Gehirnleiden. — Den 8. des Universitäts-Fechtmeisters Löbeling T. Valosta, 23 J. 11 M. Bluterguss. — Den 10. der Oekonomie-Commissions-Rath Wagener, 73 J. Lungenschlag. — Eine unehel. T., Anna, 2 M. Geschwüre. — Den 13. der Telegraphen-Beamte Heidelberger, 26 J. 4 M. Brustleiden. — Den 13. des Sattlermeisters Donner unget. S., 16 T. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 5. August des Rittergutsbesizers Johannes Wittwe, 73 J. 3 M. 11 T. Sticfluß. — Den 7. des Postconducteurs Köhler T. Emilie, 1 J. 3 M. 8 T. Krämpfe. — Den 9. des Oekonomen Winter T. Elisabeth, 1 J. 3 M. 6 T. Schwäche. — Des Handarbeiters Sturm Ehefrau, 39 J. 7 M. 17 T. Herzleiden. — Den 13. des Glasermeisters Rübiger S. Max, 3 J. 9 M. Krämpfe. — Des Seifensabrikanten Klose Wittwe, 72 J. Herzfehler. — Den 15. des Glasermeisters Rübiger S. Paul, 4 J. 8 M. 8 T. Scharlachfieber. — Den 16. des Apothekers Rothe Ehefrau, 59 J. — Den 17. des Schneidermeisters Bieher T. Martha, 6 M. Brechdurchfall. — Ein unehel. S., Carl Adelbert, 14 T. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 11. August ein unehel. S., Alexander, 10 M. Brechdurchfall. — Fräulein Friederike Picht, 63 J. Entkräftung. — Den 14. des Handarbeiters Wagner T. Marie, 1 J. 10 M. Krämpfe. **Stadtkrankenhaus:** Den 16. der Schneidergeselle Müller aus Kalisch, 45 J. Tuberkulose. — Den 17. eine unehel. T., Marie Bertha, 1 M. 14 T. Atrophie.

Neumarkt: Den 7. August des Schmieds Reichert T. Anna, 9 M. Krämpfe. — Den 8. des Fleischers Raumann nachgel. S. Wilhelm, 37 J. 3 M. 6 T. Blutsturz. — Den 10. die verw. Aeffsor Chorlotte Senden geb. Dracke, 75 J. 9 M. Schlagfluß.

Glauch: Den 4. August des Torffabrikanten Ufer T. Ida, 10 M. 16 T. Magen- und Darmkatarrh. — Den 8. des Maurers Teller S., todtgeb. — Der Gärtnergehilfe Carl Schule aus Leipzig, 17 J. im Saalfrum ertrunken.



Bekanntmachungen.

An die evangelischen Frauen und Jungfrauen von Halle.

Bei dem unlängst in unserer Stadt begangenen fünfundsiebenzigjährigen Jubiläum des Gustav-Adolf-Vereins unserer Provinz ist mehrfach der Wunsch laut geworden, daß doch endlich auch in hiesiger Stadt ein Gustav-Adolf-Frauen-Verein ins Leben treten möchte, und die lebhafteste Theilnahme, welche Hunderte unserer Mitbürgerinnen dieser Feier gewidmet haben, gibt uns den Muth, der Verwirklichung dieses Wunsches nunmehr näher zu treten.

Wir sind uns dabei der Verantwortung, die bereits so vielfältig in Anspruch genommenen Kräfte zu einem neuen Unternehmen aufzurufen, wohl bewußt. Allein wir vertrauen, daß, was an so vielen Orten unseres Vaterlandes, was auch in acht kleineren Städten unserer Provinz möglich gewesen, in Halle nicht unerreichbar und unerschwinglich sein werde. Beruhen doch diese Frauenvereine der Gustav-Adolf-Stiftung nicht sowohl auf großen Opfern an Zeit und Geld, als vielmehr auf der Treue im Kleinen, die sich in dem großen Vereinswerk gerade diejenigen Punkte aussucht, auf denen die lieblich pflegende Frauenhand auch mit bescheidenen Mitteln einen besondern Segen zu stiften vermag. Und wenn man den riesigen Hilfsmitteln und Anstrengungen gegenüber, welche gegenwärtig in und außer Deutschland zur Erweiterung des päpstlichen Machtgebietes aufgeboren werden, die evangelische Kirche lediglich

auf die freie Liebe und Treue ihrer Gemeindeglieder angewiesen bleibt — werden die evangelischen Frauen und Jungfrauen von Halle dahinten bleiben wollen, wo es gilt, die zerstreuten und gefährdeten Vorposten unserer Kirche zu stärken und zu erhalten?

Indem wir uns daher einfach auf die bei der neulichen Feier so vielfältig dargelegten Nothstände unserer Kirche in den vorherrschend katholischen Ländern beziehen, laden wir alle unsere evangelischen Mitbürgerinnen, welche für die Noth unserer Glaubensgenossen in der Zerstreuung ein Herz haben, auf

**Dienstag den 24. August Nachmittags 4 Uhr
in den Saal des städtischen Schießgrabens**

zur Besprechung und Begründung des gedachten Vereins hiermit angelegentlich ein.

**Der Vorstand des Hauptvereins für die Provinz
Sachsen:**

Prof. D. Beyschlag. Consistorialrath D. Dryander. Director Scharlach. Justizrath Seeligmüller. Professor Steinhart. D.-C.-R. D. Tholud.

Der Vorstand des Zweigvereins für die Stadt Halle:

Oberprediger Weide. Superintendent D. Franke. Stadtr. v. Bassewitz. Bürgermeister Kummel. Inspector Berger. Professor D. Dümmler.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die polizeiliche Revision **bezüglich der rechtzeitigen Reinigung der Schornsteine** auf Grund der Polizei-Verordnung über die Neu-Organisation des Schornsteinfegerwesens vom 16. Mai 1869 für hiesige Stadt angeordnet ist und in nächster Zeit ausgeführt werden wird.

Jeder in dieser Beziehung säumig befundene Hausbesitzer hat um so mehr unnachlässliche und strenge Befragung zu gewärtigen, als durch die leblich im Interesse der öffentlichen Sicherheit getroffene neue Einrichtung, insbesondere durch Anstellung eines dritten, auf seine Qualifikation genau geprüften und **durchaus zuverlässigen Meisters** in der Person des Schornsteinfegers **Böllmer** neben dem hier bereits fungirenden Meister **Kahle** und dem an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Herrn **Mangold** erwählten Meister **Selbing** dem Publikum eine **größere und völlig freie Auswahl** unter den, der wachsenden Ausdehnung der Stadt nunmehr entsprechend, vermehrten Arbeitskräften dargeboten ist.

Halle, den 19. August 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. Böß.

Bekanntmachung.

Ein Trageholz, ein Tuchrock, ein Portemonnaie mit etwas Geld, ein Sonnenschirm, ein kl. eiserner Schlägel, eine Denkmünze pro 1864 und ein messingener Hahn, anscheinend zu einer Wasserleitung gehörig, sind als gefunden hier abgegeben.

Die rechtmäßigen Eigenthümer wollen sich baldigst im Polizei-Secretariat, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 17. August 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. Böß.

Bekanntmachung.

Die öffentliche **Schusspocken-Impfung** findet in diesem Jahre zum **letzten Male** **Mittwoch den 25. August** er. Nachmittags von 3—4 Uhr in dem auf dem Rathhause 2 Treppen hoch belegenen Versammlungssaale statt.

Halle a/S., den 19. August 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Retour-Sendungen.

Eine Kiste, gez. G. K. 5, Gewicht 5 Pfd. 20 Rth., an Baron von Schenk in Berlin.

Post-Amt.

Kunstverein.

Die Verloosung der zur kleinen Gemälde-Lotterie angekauften Kunstgegenstände findet

Montag den 23. d. Mts.

Nachmittags 4 1/2 Uhr

im Saale des **Stadt-Schießgrabens** statt, wozu wir die geehrten Inhaber von Loosen hiermit ergebenst einladen.

Halle, 16. August 1869.

Der Vorstand.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes dem Tischlermeister Ferdinand Carl **Neuter** zu Halle gehöriges Grundstück: das im Hypothekenbuche von Halle Vol. 19 Nr. 694 eingetragene auf dem alten Markte belegene Haus nebst Hof Nr. 666 der Gebäudesteuerrolle jährlich mit 114 % Nutzungswert veranschlagt,

am 21. September d. J. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, versteigert und

am 29. September d. J. Vormittags 11 Uhr

ebendasselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Halle a/S., den 14. Juli 1869.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheil.

Der Subhastations-Richter.

(gez.) Dr. Colberg.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, der verehel. Tapezierer **Tänzer**, Theresie geb. **Jürgens** hier selbst gehöriges Grundstück:

A. das in der Lindenstraße Nr. 17 auf dem Oberpetersberge belegene, im Hypothekenbuche von Halle Vol. 39 unter Nr. 1415 eingetragene Haus, Höfchen und Gärtchen,

B. ein Stück Garten — Nr. 1624 der Gebäudesteuerrolle — jährlich mit 51 % Nutzungswert veranschlagt,

am 13. October d. Js.

Vormittags 9 1/2 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15 versteigert und

am 20. October d. Js.

Vormittags 11 1/2 Uhr

ebendasselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung

der Präclufion spätestens im Versteigerungs-Ter-
mine anzumelden.

Halle a/S., am 30. Juli 1869.
Kngl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.
Der Subhastations-Richter.
(gez.) Dr. Colberg.

Bekanntmachung.

Der Antrag auf Subhastation des der Frau
Kaufmann **Fuchs, Ida** geborene **Weidlich**
hier selbst gehörigen Grundstücks Mauergasse Nr. 10
ist zurückgenommen, weshalb die durch Patent vom
17. vorigen Monats anberaumten Termine auf-
gehoben sind.

Halle, den 12. August 1869.
Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.
Der Subhastationsrichter.
(gez.) Dr. Colberg.

Dankfagung.

Bereits seit 2 Jahren litt meine Frau
an heftigen rheumatisch-gichtischen Leiden,
wogegen selbstige viele Mittel anwandte, je-
doch ohne Erfolg. Auf die Empfehlung
eines früher an demselben Uebel Leidenden
und durch Herrn J. Nishinsky in
Breslau geheilten Kranken gebrauchte sie
kurze Zeit dessen Gesundheits- und Uni-
versal-Seife, wonach sie gänzlich von die-
sem Uebel geheilt wurde. Dem Erfinder
meinen wärmsten Dank.

Landsberg a/W. den 17. Juli 1868.
G. Breton, Borarb. b. d. Kngl. Ostbahn.

Durch Anwendung der Universal-Seife
des Herrn J. Nishinsky in Breslau, Carls-
platz Nr. 6, bin ich von meinem Flechten-
übel, welches ich an Armen und Beinen
hatte, in kurzer Zeit befreit worden.
Birchfabe bei Dels, den 12. Juni 1869.

Caroline Kunert.

J. Nishinsky's Gesundheits- u.
Universal-Seifen sind in Halle
zu haben bei: **A. Henke**, Schmeerstr. 36.

Auction.

Donnerstag den 26. d. M. Nachmittags 1 Uhr
sollen **Jägerplatz Nr. 13** Umzugs halber
versch. Möbel aus 6 Stuben, als Bureau mit
Aufsatz, Tische, Stühle, Sopha's, Spiegel,
Stehpulte, Bettstellen, ein Kinderwagen, Kup-
ferner Kessel u. v. a. Sachen meistbietend gegen
gleich baare Zahlung verauktionirt werden.

Große Stralsunder Büchlinge,
a Stück 4, 5 und 6 s., erhielt **Volke.**

Gute Speisefkartoffeln verkauft
die Oekonomie, gr. Brauhausgasse 30.

Photographie-Bilder u. Spiegelrah-
men, geschweifte Gardinenstangen in jedem
Genre, empfiehlt zu außerordentlich billigen Fa-
brikpreisen **F. Hamburg**, Leipzigerstr. 35.

Sämmtlicher Ausverkauf von Wolle u. Baum-
wolle, Strickgarn. **Hamburg**, Leipzigerstr. 35.

Eine gebrauchte Kommode wird zu kaufen ge-
sucht bei **Nichter**, Bruno'swarte 19.

1 starker Hundewagen zu verk. Oberglauch 11.

Ein Sopha, 6 St. eichengeschrichene Bettstellen,
ein Küchenschrank billig zu verk. alter Markt 9.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch
in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswär-
tige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Eisenbahnschienen in allen Längen und
Höhen zu Bauzwecken ausgesucht, am billigsten
bei **S. A. Pürsche.**

Wersob. Bitterbier gr. Ulrichsstraße 28.

Osenaußatz verk. billig Geiststr. 72, Hof 1 Tr.

Zwei gute Brenn-Maschinen, eine feine und
grobe, stehen billig zu verkaufen
H. Ulrichsstraße 35.

Ende September fährt ein Möbel-
wagen leer zurück von Halle nach
Schlesien. Rückfracht billigst. Un-
ter Umständen übernehme auch Trans-
porte nach anderen Richtungen. Mel-
dungen bei Emanuel Schay in
Grüneberg in Schlesien.

Junge Mädchen, welche im Weißnähen geübt
sind, finden dauernde Beschäftigung bei
Hoffmann, Markt 8.

Gewandte **Verkäuferinnen, Stuben-**
mädchen u. Mädchen für **Küche u. Haus-**
arbeit weist nach **Fr. Schweiß**, Becher'shof 10.

Mädchen, welche auf **Knabenanzüge** u. im
Beschnüren geübt sind, finden dauernde Beschäfti-
gung **Mühlgasse 3.**

Ein anst. Mädchen wird zum sofortigen Antritt
gesucht **gr. Steinstraße 62.**

Ein ehrliches Dienstmädchen wird zum 1. Sept.
gesucht **H. Ulrichsstraße 32.**

Ein Tischler wird verlangt in der Fabrik
Laubengasse 13.

Ein ordentlicher tüchtiger Schmied, Schirr-
meister, findet bei gutem Accordlohn dauernde
Beschäftigung in der Feilenfabrik von
A. Otto Schmidt.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird z.
1. Septbr. gesucht **Fleischergasse 16, 2 Tr.**

Köchinnen, Haus- u. Kinder mädchen erh. 1. Sept.
u. 1. Oct. g. St. **Fr. Hartmann**, Leipzigerstr. 62.

Ein anständiger Herr sucht einen Mitbewohner
einer möblten Stube **Rittergasse 7.**

Ein nicht zu junger kräftiger Mensch sucht sof.
oder recht bald Stelle als Kutscher oder Haus-
knecht. Das Nähere durch
Frau Nötcher, Trödel 18.

Eine Wohnung von 2—3 Stuben, 2 Kam-
mern und Zubehör wird zum 1. October ver-
langt. Adressen mit Angabe des Preises sind
unter **A. S. 1.** in der Expedition d. Blattes
niederzulegen.

Eine elegant eingerichtete Wohnung, bestehend
aus 3 heizbaren Zimmern mit allem Zubehör,
wird zu miethen gesucht

alte Promenade 4a.

Ein großer Stall oder Niederlags-
raum wird in der Nähe der Scharngasse ober
auf dem Neumarkt zu miethen gesucht. Offerten
Scharngasse 7, parterre.

Steinkohlen, Braunkohlen, Bri-
quetts und Brennholz in ganzen Klastern
und kleingemacht, deren große Bestände durch
stetige Zufuhren ergänzt, auch auf Bestellung in
beliebiger Quantität und in ganzen Lohris ins
Haus geliefert werden, empfiehlt bei billigster
Preisberechnung **Fr. Krüger**, Geiſtſtraße 42.

Bekanntmachung.

25,000 Thlr. Mündelgelder sind, wenn
möglich ungetheilt, gegen gute Uckerhypothek zum
1. October 1869 auszuleihen durch den
Justizrath **v. Nadecke** in Halle a/S.

Gesucht zum 1. Oct. 2 St. u. ein heizbarer
Niederlagsraum. Offerten **N. N.** in d. Exp. d. Bl.

Eine anst. Familie sucht 1. Oct. 1 St., K. u. R.
Abr. unter **A. K.** in d. Exp. d. Bl. abzugeben.

Eine **Restauration** sucht zu pachten
A. Kuckenburg, im Rosenbaum.

Eine Wohnung von 4 Stuben, freundlicher
Küche mit Wasserleitung, mehreren Kammern,
Mitbenutzung des Waschhauses und Kellers, ist
für den festen Preis von 130 $\%$ zu Michaelis
zu vermieten. Näheres im Laden bei
Friedr. Arnold, am Markt.

Eine Wohnung zu verm. neue Promenade 10.

Eine Wohnung von 5 heizbaren Stuben,
4 Kammern, Küche etc. mit schöner Aussicht
in den Schiessgraben und Postgarten ist zu
vermieten und zum 1. October zu beziehen
Martinsberg 5.

Die 2te Etage gr. Ulrichsstraße Nr. 8, besteh.
aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör
und Wasserleitung, ist am 1. Oct. zu beziehen.

Eine **möblirte Stube**, nahe bei der Uni-
versität, wird zum 1. October von zwei einzelnen
Herren gesucht. Man bittet Abr. unter **J. J.**
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Parterre-Wohnung für 36 $\%$ vermie-
thet **gr. Schloßgasse 8.**

Stube, Kammer u. Küche für 32 $\%$ 1. Octbr.
zu vermieten. Zu erfr. **Geiststraße 30.**

2 St., 1 K., K. u. Zubeh. sind 1. Octbr. an
stille anst. Leute zu verm. **H. Brauhausgasse 20.**

Kl. Logis an einz. Leute **Glauch. Kirche 5.**

Eine Stube u. Kammer von einz. Leuten zum
1. Octbr. zu beziehen **Zapfenstraße 6.**

Ein kl. Logis zu vermieten **Kuttelhof 2.**

Ein freundliches Logis von Stube, 2 Kammern
u. Küche ist zu vermieten u. 1. October zu be-
ziehen **Leipzigerstraße 30.**

Eine Stube vermietet **Schulgasse 1.**

Möbl. Stube u. Kammer sofort zu beziehen
gr. Steinstraße 48.

Eine möbl. Stube an einen einz. Herrn zu ver-
mieten u. 1. Sept. zu bez. **Königsstraße 25, part.**

Möbl. Wohnung frei **H. Wallstraße 2.**

Möbl. St. nebst K. vermietet **H. Sandberg 7.**

Anst. Schlafstelle offen **H. Sandberg 7.**

Schlafstelle mit Kost **Magdeb. Chaussee 5.**

2 anst. Schlafst. **Kutschgasse 3, im Hofe 2 Tr.**

2 bis 3 Schlafst. m. K. **Weidenplan 10, 2 Tr.**

Freundl. Schlafst. m. Kost **Trödel 9, 1 Tr.**

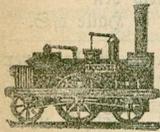
Gerichtlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf des zur **H. Dittler'schen** Concurssmasse von hier gehörigen **Tabacks- und Cigarren-Lagers** wird fortgesetzt und findet im **Dittler'schen Geschäftslocale**, gr. Ulrichsstr. Nr. 7, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr statt.

Halle a. d. S.

Fr. Herm. Keil,
Verwalter der **H. Dittler'schen** Concurssmasse.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Vegetabilische Abfälle, Fleischen, Leimleder, sowie alle thierischen Substanzen, welche Gestank verbreiten, können von den Empfangs-Expeditionen sofort entladen werden, auch wenn eine Zögerung in der Abnahme nicht vorliegt. Die Lagerung findet im Freien statt. Für Gewicht-Verluste, Durchnässung und sonstige Bitterungseinflüsse während des Transports oder während der Lagerung wird eisenbahnseitig nicht garantirt.

Magdeburg, den 17. August 1869.

Directorium.

General-Versammlung

im **Hôtel garni zur „Zulpe“** Montag den **23. August** a. c. **Abends 8 Uhr.**

Vorlagen: Bericht über den Stand des Geschäfts am 4. Juli c.

der Abschluß-Revisoren und Decharge für das erste Semester c.

Beschlussfassung über die Dauer und Fortbestand des Vereins, sowie über §. 40 des Genossenschafts-Gesetzes vom 4. Juli 1868.

Halle a/S., den 19. August 1869.

Der Verwaltungsrath des Halle'schen Consum-Vereins.

Eingetragene Genossenschaft.
Göding, Vorsitzender.

Einem geehrten Publikum diene hiermit zur ergebensten Nachricht, daß ich in der großartigen 80 Fuß langen und vollständig mit Gasbeleuchtung eingerichteten Bude auf dem **großen Berlin**

das Niesen-Schlacht-Gemälde von Königgrätz

mit seiner ganzen Umgebung (die größte Schlachten-Composition, welche jemals gesehen wurde) zeigen werde. Das ganze Schlachtfeld von Sabowa bis Eblum und von da bis Wien ist mit der größten Präcision photographisch aufgenommen. Dasselbe hat während meines 5monatlichen Aufenthalts in Berlin so ungeheures Aufsehen erregt, wie keine andere derartige Ausstellung. Alle hohen Herrschaften, sämmtliches dort in Garnison liegende Militair und mehr denn 80,000 andere Personen beehrten mich mit ihrem Besuche, ein Beweis der Vortrefflichkeit dieses Niesenbildes.

Außer diesem ist noch mit aufgestellt:

Die kolossale Kreisübersicht von ganz Paris, Pesth u. Ofen u. c., ein **mechanisch-bewegliches Museum** und die **neuesten Automaten.**

Da mein Cabinet unstreitig das erste und größte dieser Art ist und mir überall der ungetheilteste Beifall zu Theil wird, so bin ich der Hoffnung, auch hier in Halle auf zahlreichen Besuch rechnen zu können und lade hierzu ergebenst ein.

Eintrittspreis 2 Sgr., Kinder 1 Sgr.

A. Bührlen, Maler.

Cis

aus reinem Brunnenwasser
H. Klausstraße 1.

Land- u. Wasser-Brillant-Feuerwerk, Illuminations-Laternen u. Luftballons, größte Auswahl u. billigste Preise, bei
Albin Henze, Schmeerstraße 36.

Gesucht wird

sobald wie möglich eine nicht zu junge, gesunde, weibliche Person, die ehrlich und zuverlässig, im Kochen und allen häuslichen Verrichtungen erfahren ist. Nur eine solche möge ihre Adresse unter **N. 99** in der Expedition d. Bl. abgeben.

Papierkragen empf. **C. F. Ritter.**

Verspätet.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein College, Ziegeldeckergeselle **C. Blank**, keine Arbeit in meinem Namen mehr auszuführen hat, auch keine Gelber für mich zu empfangen berechtigt ist, da wir uns von jetzt ab getrennt haben.
G. Zulci.

Einen silb. Ohrring mit 1/2l. Stein verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Steinweg 30.**

Eine Anabenmilche verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Liebenauerstraße 13.**

Ein Paar mit Woll- und Perlen gest. Schuhe vom Steinweg bis an die Reithahn verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Steinweg 36.**

Verloren ein goldenes Uhrgehänge. Dem Finder eine Belohnung **Kubgasse 4.**

Von meiner Krankheit wieder genesen, ersuche ich geehrte Bauherren bei vorkommenden Dachdecker-Arbeiten mich gütigst zu berücksichtigen.

A. Krebs, Dachdeckermeister,
Geißstraße 57.

Dasselbst ein **Sandrollwagen** zu verkaufen.

Pensionat.

Eine geprüfte Erzieherin, mit den besten Zeugnissen, wünscht kleinere Mädchen in Pension zu nehmen. Sie verspricht den Eltern eine liebevolle und treue Fürsorge bei deren Erziehung u. c., wie Ueberwachung der Schularbeiten. Baldige Meldungen werden gewünscht. Zu erfragen bei Herrn Inspektor **Dief.**

Ein junger Mann, Inhaber eines rentablen Geschäfts, sucht eine **Lebensgefährtin** im Alter von 20—26 Jahren, welche sanften Characters, häuslichen Sinnes, gesund und nicht ungebildet ist. Vermögen erwünscht. Geehrte, hierauf reflectirende Damen werden ersucht, selbstgeschriebene Offerten unter Beifügung ihrer Photographie vertrauensvoll unter **F. W. # 27** Leipzig post restante franco bis zum **28. d. M.** niederlegen zu wollen.

Reelles Heirathsge such!

Ein junger Mann von nicht unansehnlichem Aeußern, gegenwärtig Droshkenkutscher, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin in gesezten Jahren. Vermögen erwünscht doch nicht Bedingung, da mehr auf einen treuen und friedliebenden Character gesehen wird. Gef. Adressen nebst Photographie bittet man in der kohlenfauren Wasserbude vis-à-vis der Königl. Reithahn abzugeben. Discretion Ehrensache.

Ein Arrbchen verl. Abzug. **Mittelfstraße 15.**

Ein g. Kreuz gef. **Brunoswarte 16, 1 Tr.**

Familien-Nachrichten.

Heute starb unser kleines Söhnchen.
Postsecretair **Benne** und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 10 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine liebe Frau **Wilhelmine Brandt**, geb. **Hoffmann** von ihrem langen und schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst.
Halle, den 20. August 1869.

Fr. Brandt.

Volksküchen:

Kleine Ulrichstraße Nr. 8.

Sonntag: Reis mit Rindfleisch.

Montag: Kohlrabi und Schweinefleisch.

Unterberg Nr. 25.

Sonntag: Röße mit Zwiebeln u. Hammelfleisch.

Montag: Kohlrabi und Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 20. Aug. Abends am Unterpegel 3' —"
am 21. Aug. Morg. am Unterpegel 3' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Am 21. August Morgens: Wasser 14 Grad.